

Niederschrift

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 05.04.2016, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Herr Rainer Hansen

Frau Heike Jensen

Frau Holle Paulsen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Walter Sorgenfrei

Herr Jürgen Volkerts

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer

Frau Anke Zemke

1. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Tanja Greggersen

Herr Jens Jacobsen

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschriften über die 30. und die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 7.1 . Auftragsvergaben
- 8 . Ausbau und Sanierung "Bi de Süd" - Teilstück Strandstraße/Heidweg
hier: Auftragsvergabe Tief- und Straßenbauarbeiten
Vorlage: Nieb/000143
- 9 . Beteiligung der Nachbargemeinden - 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte (TOP) zu ergänzen:

TOP 7.1: Auftragsvergaben

TOP 8: Ausbau und Sanierung "Bi de Süd" - Teilstück Strandstraße/Heidweg

TOP 9: Beteiligung der Nachbargemeinden - 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr

TOP 15: Beratung 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum (Waalem)

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung wird um die vorgenannten Tagesordnungspunkte ergänzt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 16 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 16 nichtöffentlich zu beraten

4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 30. und die 31. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 30. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht.

Da die Niederschrift über die 31. Sitzung (öffentlicher Teil) zur heutigen Sitzung noch nicht vorgelegen hat, wird dieser Teil des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

5. Bericht des Bürgermeisters

In der Zeit vom 30.04.2016 bis 15.05.2016 finde eine Sammlung des Müttergenesungswerkes statt.

Die Sirene, welche auf einem ehemaligen Bauernhof in Goting installiert war, wurde dort abgebaut und am Feuerwehrgerätehaus in Goting wieder aufgestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Der Abbau des alten Strandwärterhäuschens sei mittlerweile abgeschlossen.

Die Blumenbeete im Gemeindegebiet wurden mit Rindenmulch aufgefüllt.

Die DLRG-Gebäude werden zur Zeit gebaut. Um die Gebäude für den Transport mit dem Kran zu stabilisieren, wurden die Gebäudeecken verstärkt.

Die neuen Strandkörbe seien eingetroffen. Einige der alten Strandkörbe ständen schon zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

7.1. Auftragsvergaben

De Gröne Eck

Für die Verschönerung des „De Gröne Eck“ wurden verschiedene Angebote eingeholt.

Auf eine Angebotsabfrage für 25 laufende Meter Steinwall wurden drei Angebote abgegeben. Der günstigste Anbieter war die Firma Nielsen und Wolter GbR, Garten- und Landschaftsbau, Süderende mit einem Nettoangebotspreis von 3.248 €.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Der Auftrag für das Errichten eines 25 Meter langen Steinwalls wird an die Firma Nielsen und Wolter GbR, Garten- und Landschaftsbau, Süderende, vergeben.

Des Weiteren wurden Angebote für diverse Pflanzen (u.a. drei Kaiserlinden, 16 Rotbuchen, zwölf Ziersträucher, zehn Rhododendren,...) sowie Pflanzerde und Pflanzlohn abgefragt. Das günstigste Angebot mit einem Nettoangebotspreis von 2.519 €, incl. Pflanzerde und Pflanzlohn, machte die Firma Sönke Sönksen, Baumschulen & Gartenbau, Enge-Sande.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Den Auftrag für die Lieferung diverser Pflanzen, Pflanzerde sowie den Pflanzlohn erhält die Firma Sönke Sönksen, Baumschulen & Gartenbau, Enge-Sande.

Es wurde von Anwohnern gefragt, ob die Möglichkeit bestünde, den Zaun bei einer Neugestaltung um ca. 50 cm zurückzusetzen. Dies solle im Rahmen eines Ortstermins geklärt werden.

Kirche

An der Kirche sollen die Kastanien entfernt und durch sechs Kaiserlinden ersetzt werden. Es wurden nicht, wie vormals beschlossen, Eichen gepflanzt, da rundherum nur Linden stehen.

Es wurden Angebote für die sechs Kaiserlinden, vier Stieleichen zzgl. Pflanzerde und Pflanzlohn eingeholt. Das günstigste Angebot mit einem Nettoangebotspreis von 2.600 € machte die Firma Sönke Sönksen, Baumschulen & Gartenbau, Enge-Sande.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Den Auftrag für die Lieferung von sechs Kaiserlinden, vier Stieleichen, Pflanzerde sowie den Pflanzlohn erhält die Firma Sönke Sönksen, Baumschulen & Gartenbau, Enge-Sande.

Hinzu kommen eventuell noch zwei weitere Eichen, die ein Grundstückseigentümer eventuell als Ersatz (für gefälltte Bäume) auf Gemeindegrund pflanzen lassen würde. Dies müsse noch im Detail abgestimmt werden.

Strandstraße

Eventuell sollen an der Strandstraße zwei weitere Linden gepflanzt werden. Auch diese sollen, im Bedarfsfalle, bei der Firma Sönke Sönksen, Baumschulen & Gartenbau, Enge-Sande bestellt werden.

Mülleimer

Es wurden Angebote für fünf große Holz-Mülleimer abgefragt. Das günstigste Angebot mit einem Nettoangebotspreis von 500 €/Stück hat die Firma Frerk Jensen, Tischlerei und Zimmerei, Alkersum abgegeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Den Auftrag für die Lieferung von fünf großen Holz-Mülleimern erhält die Firma Frerk Jensen, Tischlerei und Zimmerei, Alkersum.

Die Holz-Mülleimer sollen einen grauen Farbton erhalten und es solle das Gemeindewappen auf die Türen geätzt werden. Die Mülleimer sollen an folgenden Orten aufgestellt werden: zwei am Haus des Gastes, einer am Dörpshus, einer bei der Strandkorbvermietung und einer an der Meere.

8. Ausbau und Sanierung "Bi de Süd" - Teilstück Strandstraße/Heidweg hier: Auftragsvergabe Tief- und Straßenbauarbeiten Vorlage: Nieb/000143

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000143.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Ausbau und Sanierung Bi de Süd – Teilstück Strandstraße/Heidweg“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 24.03.2016 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 5 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Sanierung des Straßenkörpers mit Unterbau und neuem Straßenbelag, sowie der Befestigung des wassergebundenen Parkplatzes an der Ecke Heidweg und Bi de Süd.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

2	Wyker Tiefbau GmbH	328.066,69 € brutto
1	---	346.132,03 € brutto
5	---	371.856,26 € brutto
3	---	388.242,86 € brutto
4	---	458.429,65 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 2: Wyker Tiefbau GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 1: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 5: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 3: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 4: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab einen Rechenfehler, der bei der folgenden Auflistung berücksichtigt wird. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen und Berücksichtigung der Nachlässe, ergibt sich folgende Rangfolge:

2	Wyker Tiefbau GmbH	328.066,69 € brutto
1	---	346.132,03 € brutto
5	---	371.856,26 € brutto
3	---	388.242,86 € brutto
4	---	460.571,65 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahmen wurden in Höhe von rd. 370.000,00 € geschätzt und im Haushalt der Gemeinde Nieblum berücksichtigt. Die derzeit prognostizierten Minderkosten betragen rd. 42.000,00 € brutto.

Die Kosten für die Straßensanierung Bi de Süd (umlagepflichtige Kosten laut Satzungsrecht), betragen gem. o.a. Angebot rd. 154.000,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird der Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Straße Bi de Süd auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Wyker Tiefbau GmbH & Co. KG, Kohharder Weg 10, 25938 Wyk zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis erteilt. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 328.066,69 € brutto.

9. Beteiligung der Nachbargemeinden - 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Nachbargemeinden im Rahmen der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Wyk auf Föhr um eine Stellungnahme gebeten wurden. Die Unterlagen werden den Gemeindevertreter/innen zur Einsichtnahme gegeben. Es wird darüber abgestimmt, ob den Unterlagen in der vorliegenden Form entsprochen werden könne.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Es werden keine Anregungen und/oder Bedenken vorgebracht.

10. Verschiedenes

Es wird nochmals darum gebeten, Ideen für die Kinder-Uni vorzubringen. In der kommenden Woche finde dazu ein Abstimmungsgespräch mit der FTG statt.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.45 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke